

Papstum und Adventisten

Goran Šušljic

Aussage in einer KATHOLISCHEN Zeitschrift:

- „Die PROTESTANTEN BEHAUPTEN, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben die Lehren wie die DREIEINIGKEIT angenommen, die KEINE BEWEISE in den Evangelien haben.“ {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary}
- „Das Mysterium der heiligsten DREIEINIGKEIT ist das ZENTRALE GEHEIMNIS des christlichen Glaubens und Lebens. Es ist das MYSTERIUM des inneren Lebens Gottes, der URGRUND aller anderen GLAUBENSMYSTERIEN...“ {Vatican Catechism 234}
- „Die Formulierung ‘ein GOTT IN DREI Personen’ setzte sich ERST gegen ENDE des VIERTEN JAHRHUNDERTS wirklich DURCH und war bis dahin noch nicht ganz im christlichen Leben und Glaubensbekenntnis angenommen worden. Aber erst diese Formulierung kann eigentlich Anspruch auf die Bezeichnung ‘Dreieinigkeitsdogma’ erheben. Den APOSTOLISCHEN VÄTERN war eine solche Auffassung oder Vorstellung völlig FREMD.“ {New CATHOLIC Encyclopedia: Bd. 14, S. 299}

Adventisten:

- „Die Siebenten-Tags-Adventisten sind in der HARMONIE mit der grossen Erklärung des Christentums, eingeschlossen in der apostolischer Lehre, (Nizäa 325), und mit der zusätzlichen Definition des Glaubens im Bezug auf den heiligen Geist, die (381) in Constantinopel zustande kam.“ {Introduction to their Beliefs - George W. Reid}

Alte Adventisten und Ellen White:

- „Nur **EIN Wesen** in dem **Universum** besitzt **neben** dem **Vater** einen **Göttlichen** Namen, und das ist Sein **Sohn**, Jesus Christus.“ {James Edson White: The Coming King, p. 27, 1913}
- „Durch die Aussagen und die Argumente mancher unserer Prediger wird VERSUCHT zu beweisen, dass der heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind, haben mich erstaunt und manchmal TRAUERIG gemacht.“ {Letter from William C. WHITE to H. W. Carr, 30. April, 1935}

Ellen White hat prophetisch angekündigt, dass ihr Sohn William bei der Wahrheit BLEIBEN wird:

- „Es wurde mir ebenso gezeigt, dass mein Sohn, W.C. White, mein Helfer und Berater sein solle, und dass der Herr den gesunden Geist der Weisheit auf ihn ausgießen wird. **Es wurde mir gezeigt, dass der Herr ihn leiten wird, und dass er nicht von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des heiligen Geistes erkennen wird...**“ „Der Herr wird dein Lehrer sein. Du wirst auf trügerische Einflüsse geraten; die in vielen Formen kommen werden, als **PANTHEISMUS** oder andere Formen des ABFALLS. Folge aber wohin Ich dich leiten werde, und du wirst sicher sein. **Ich will Meinen Geist deinem Sohn geben**, und will ihm die Kraft für sein Werk geben. Er hat die Gnade der Demut. Der Herr hat ihn ausgewählt, am wichtigen Teil Seines Werkes mitzuwirken. Er wurde **für diesen Zweck geboren**.“ {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55}

Einer der wichtigsten Pioniere, J. Andrews, dessen Namen die größte adventistische Universität trägt, schrieb folgendes:

- „Die Lehre der DREIEINIGKEIT (Trinität) wurde auf dem Konzil in Nizäa im JAHR 325 angenommen. Diese Doktrin VERNICHTET die PERSÖNLICHKEIT GOTTES und Seines SOHNES JESU Christi unseres Herrn. Die schändlichen Maßnahmen, durch welche es der Kirche aufgezwungen wurde und welche auf den Seiten der Kirchengeschichte erschienen, bewirkten, dass jeder an diese Doktrin Glaubende BESCHÄMT wird.“ {J.N. ANDREWS: RH, March 6, 1855}

Ellen White hat im Jahr 1906 diese ALTE Wahrheit aus dem oberen Zitat klar und direkt bestätigt:

- „Derjenige, welcher falsche Lehren und Doktrinen austrägt, ist ein LÜGNER. Derjenige, der die PERSÖNLICHKEIT GOTTES und Seines SOHNES JESUS ABLEHNT, verneint Gott und Christus. Wenn das, welches ihr am Anfang gehört habt, in euch bleibt, werdet ihr im Vater und Sohn bleiben. Wenn ihr weiterhin an die Wahrheit über die Persönlichkeit des Vaters und Seines Sohnes, welche ihr ZUERST ANGENOMMEN habt, glaubt und sie hört, werdet ihr mit Ihnen in der Liebe vereinigt.“ {Ellen White: Ms 23, 8. February 1906}
- „Ich versichere allen, dass die von ihr (EGW) getragene Botschaft die Gleiche ist, welche sie in den 60 Jahren ihres öffentlichen Predigens getragen hatte.“ {Ellen White: RH, July 26, 1906 par. 20}

Was war wirklich ihr Glaube?

- „Die Menschen kommen unvorbereitet dafür, dass der heilige Geist GottES (des Vaters) sie besucht.“ {Ellen White: 5T, p. 162}
- „Wir brauchen den heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18}
- „Dieses betrifft die OMNIPRÄSENZ VOM GEIST JESU, der TRÖSTER genannt wird. Es gibt viele unverständliche GEHEIMNISSE, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. Bei manchen Punkten ist SCHWEIGEN GOLD.“ {Ellen White: 14MR, June 11, 1891, p. 179.2}
- „**Christus**, das Wort, der **eingeborene Sohn Gottes**, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das **EINZIGE Wesen im ganzen Universum, Das mit allen Ratschlägen und Vorhaben Gottes (des Vaters)** vertraut war.“ {Ellen White: Großer Kampf, GC „The Origin of Evil“ 1888, p. 493}
- „Der Herrscher des Universums (Gott der Vater) war nicht alleine in Seiner Arbeit der Güte. Er hatte einen Partner - einen Mitarbeiter, Welcher Seine Absichten schätzen konnte, und Seine Freude im Geben des Glücks für die erschaffenen Wesen teilen konnte. (Johannes 1,1.2) **CHRISTUS, das Wort, der Eingeborene von Gott**, war mit dem ewigen Vater Eins - Eins in der Natur, im Charakter und im Vorhaben - **das EINZIGE Wesen, Das in allen Ratschlägen und Absichten GOTTES rein kommen konnte.** (Jesaja 9,6) (Micha 5,2).“ {Ellen White: PP, p. 34}

Ellen White hat die Vernichtung der Wahrheit durch den katholischen Einfluss angekündigt:

- „Sie werden einen ÄHNLICHEN KURS wie von den römischen KATHOLIKEN nehmen.“ {Ellen White: 9MR, p.179 Letter 53, 1894}
- „Ich habe die nominelle KIRCHE und NOMINELLE ADVENTISTEN wie Judas gesehen, wie sie uns ZU den KATHOLIKEN VERFÜHREN werden, ihren Einfluss anzunehmen und gegen die Wahrheit aufzustehen.“ {Ellen White: Spalding Magan Unpublished Testimonies, p. 1}
- „Ich sage euch jetzt, dass, WENN ich zur RUHE gelegt werde, GROßE VERÄNDERUNGEN stattfinden werden. Ich weiß nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem WIRKEN SATANS warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass ich sie vor meinem Tode vollständig GEWARNT habe.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24 February, 1915}

- „Diese Menschen haben ständig gesprochen: „GOTT IST MIT UNS. Wir stehen im Licht. Wir haben die WAHRHEIT.“ Ich habe gefragt wer diese Menschen sind, und mir wurde gesagt, dass das die PREDIGER und FÜHRER sind, die selber das LICHT VERWORFEN haben und nicht wollten, dass die anderen es empfingen.“ {Ellen White: EW, p. 240.2}
- „Noch hören wir, dass die Stimme der **KONFERENZ** die **STIMME GOTTES** sei. Jedes Mal als ich das hörte, habe ich gedacht, dass dieses nahezu **GOTTESLÄSTERUNG** ist. Die Stimme der Konferenz sollte die Stimme Gottes sein, aber **sie ist es NICHT...**“ {Ellen White, 16LtMs, Ms 37, 1901, par.18}
- „**Tausende** haben die **falsche Ansicht** über **Gott und Seine Eigenschaften**. Sie **dienen** ebenso dem **FALSCHEN GOTT wie die Anbeter von Baal.**“ {Ellen White: RH, December 03, 1908, par. 2}
- „Eins ist sicher und wird sehr bald erkannt, und zwar, dass der GROßE ABFALL, der sich ENTWICKELT IMMER STÄRKER und GRÖßER wird. Das wird sich FORTSETZEN, bis Gott mit dem Ruf vom Himmel kommt.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No.7, S. 57 & NYI February 7, 1906, par. 1}
- „Studiert das neunte Kapitel des Buches Hesekiels. Diese Worte WERDEN WÖRTLICH erfüllt.“ {Ellen White: Letter 106, 1909}
- „Die Gründer dieses Systems (Abfalls) würden in die Städte gehen, und ein wunderbares Werk verrichten.“ {Ellen White: 1AB 206; 1SM 204.2; FG1.215.2}

Die prophetische Ankündigung des Abfalls hat sich fast vollständig erfüllt. Die Aussage vom ehemaligen Präsidenten der Generalkonferenz, des Vaters von Ted Wilson:

- „Es ist wahr, dass es BEI den Siebenten-Tags-ADVENTISTEN eine ZEIT GAB, in der die ANTIKATHOLISCHE Ansicht vertreten und der Ausdruck 'Hierarchie' im negativen Sinne verwendet wurde, um die päpstliche Form der Kirchenführung auszudrücken. Diese Ansicht unserer Kirche war nichts anderes als der Ausdruck der breit ausgeprägten Ablehnung des Papsttums von den konservativen protestantischen Kirchen am Ende des letzten und Anfang dieses Jahrhunderts, welche nun, wenigstens was die ADVENTISTISCHE Kirche angeht, auf den MÜLL der GESCHICHTE geschmissen sind.“ {Neal Wilson damaliger GK Präsident (Vater von Ted Wilson) EEOC vs PPPA and GC, Civil Case #74-2025 CBR, 1975}

Dieser heutige „Vorschritt“ der „Erkenntnisse“ bedeutet die Rückkehr zum Babylon und dessen falschen Lehren!

Aus dem Grund ist es auch logisch, warum unsere Gemeinde, als eine der aktivsten Kirchen bei den ökumenischen Treffen (wo die Dreieinigkeit belobt wird) ist, die von der katholischen Kirche organisiert sind.

Die Aussagen offizieller adventistischen Theologen über die „Entwicklung“ unseres Glaubens:

- „Unter der UMGEHUNG des VOLLAUSSCHUSSES der GENERALKONFERENZ gelangte daraufhin ein Entwurf von 22 „Glaubensgrundsätzen“ (Fundamental Beliefs), der vom damaligen Schriftleiter Francis M. Wilcox gemeinsam mit drei anderen Theologen, darunter auch der Generalkonferenzpräsident Charles H. Watson, erarbeitet wurde, in das Jahrbuch von 1931. Nach Aussage des adventistischen Historikers Dr. LeRoy E. Froom wollte man mit dieser ÜBERRASCHUNGSAKTION den WIDERSTAND traditionalistischer Kreise innerhalb der Gemeinschaftsleitung umgehen. Die NEUFASSUNG, die sich implizit wiederum nicht als fest formuliertes Credo verstand, enthält ZUM ERSTEN MAL ein klares Bekenntnis zur TRINITÄT und zeichnet sich durch eine große Christozentrik aus. Der jahrzehntelange Einfluss von Uriah Smith und seiner Gefolgschaft war damit überwunden. 1932 folgte dann die Aufnahme der „Glaubensgrundsätze“ in das neu geschaffene Gemeindebuch. Sie erlangten noch größeres Gewicht, weil sie darin als Maßstab zur TAUFUNTERWEISUNG aufscheinen.“ {Adventecho, April 1998, Seite 11+12}

- „Aber erst NACH dem TODE der frühen Generation adventistischer THEOLOGEN konnte sich das TRINITARISCHE Verständnis uneingeschränkt DURCHSETZEN, erstmalig wurde es 1931 auch in den grundlegenden adventistischen Glaubenslehren (Fundamental Beliefs) formuliert. 1944 wurden auch alle antitrinitarischen und semiarianischen Aussagen aus den früher von Uriah Smith veröffentlichten Büchern, soweit sie nachgedruckt worden sind, in Anmerkungen verändert oder gestrichen.“ {Prof. Manfred Böttcher}
- „ENTWEDER haben die PIONIERE FEHLER gemacht und die heutige Kirche hat Recht, ODER die Pioniere hatten Recht und die HEUTIGE KIRCHE ist von der biblischen Wahrheit ABGEFALLEN.“ {Woodrow Whidden, Jerry Moon, John Reeve: The Trinity, p. 190}
- „Die MEISTEN PIONIERE der Adventbewegung könnten heute NICHT MITGLIED einer ADVENTGEMEINDE werden, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie WÜRDEN beispielsweise den Punkt 2 „Die DREIEINIGKEIT“ ABLEHNEN“ {George Knight: „Es war nicht immer so“ Seite 13, Ministry October 1993, p.10}

„ADVENTISTISCHE“ Dreieinigkeit?

Ist die Behauptung, dass nur die „adventistische“ Dreieinigkeit wahr sei, richtig? Als Begründung kommt die Behauptung, dass wir nicht an die katholische Lehre über einen dreieinigen verklebten Gott glauben, sondern nur an Vater, Sohn und heiligen Geist.

Diese Behauptung entspricht nicht den Tatsachen: Denn der **Punkt 2 des Glaubens** der **STA** mit dem Titel 'EIN GOTT' besagt, dass die Adventisten ebenso an EINEN dreieinigen Gott wie die anderen Kirchen glauben:

- „**Es ist EIN GOTT: Vater, Sohn und Heiliger Geist – drei in EINHEIT** verbunden, von Ewigkeit her. **GOTT** ist unsterblich, allmächtig und allwissend; **ER** steht über allem und ist allgegenwärtig. **ER** ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch kann **ER** erkannt werden, weil **ER** sich selbst offenbart hat. In alle Ewigkeit gebührt **IHM** Ehre, Anbetung und der Dienst der ganzen Schöpfung.“

Die Ausdrücke 'EIN' Gott (im Sinne der Dreieinigkeit) **und ein 'DREIEINIGER' Gott** haben **identische Bedeutung**, weil beide Definitionen einen verklebten Gott der Dreieinigkeit beschreiben!

In der Bibel und in den Texten von Ellen White bezeichnet der Ausdruck „EIN bzw. EINZIGER Gott“ NUR Gott den Vater, und NIE einen fusionierten dreieinigen Gott!

- „Mögen die Missionare des Kreuzes verkünden, dass **EIN GOTT UND ein Vermittler** zwischen Gott und den Menschen ist, Welcher **Jesus Christus** ist, der Sohn des unendlichen Gottes.“ {Ellen White: 1888 Materials, p. 886, 1891}
- „Sie werden empirisch den **EINZIGEN wahren GOTT UND Jesus** Christus kennen, Den Er gesandt hat!“ {Ellen White: SW, Oct. 25, 1898} “They shall have an experimental knowledge of the only true God and of Jesus Christ whom He hath sent.”

Neben der „Argumentation“ im Sinne einer unterschiedlichen Namenbezeichnung 'EIN GOTT' (Der drei Wesen beinhaltet) in der Adventgemeinde gegenüber der Bezeichnung 'DREIEINIGER GOTT' in anderen Kirchen, werden auch die Glaubenspunkte der Adventgemeinde 3,4 und 5 erhoben, wo Gott der Vater, Sohn und heiliger Geist als separate Wesen beschrieben sind.

Aber auch in den gefallenen protestantischen Kirchen glaubt man gleichzeitig an drei separate Wesen, unabhängig davon, ob das in der Liste ihrer Glaubenspunkte steht oder nicht steht, da dieses selbstverständlich ist!

Und der tragende Punkt von allem ist nicht nur die Beschreibung (seitens adventistischer Theologen) von drei Wesen, sondern die Lehre, dass diese zu EINEM d.h. dreieinigem Gott gehören.

Die Behauptung einer „dualen“ Natur (die immer bei der Auslegung der Bibelverse und Ellen White Schriften eingesetzt wird, welche besonders klar zeigen, dass die Dreieinigkeit nicht wahr ist) ist sinnlos, weil das Eine das Andere absolut ausschliesst.

Ist dieser Text ein Angriff auf unsere Kirche, oder eine berechtigte Warnung, zu der Gott uns verpflichtet hat?

- „Und wenn die LEHRER und die Menschen in FÜHRENDER POSITION durch die verwirrenden spirituellen Ideen und VERDREHTE Auslegungen die Seelen vom Licht wegbringen, SOLLEN WIR aus Angst SCHWEIGEN, obwohl wir diesen Einfluss verhindern könnten?“ {Ellen White: ChL, p. 62.1}
- „Und wenn sich ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit wendet und tut Böses, so werde Ich ihn lassen anlaufen, daß er muß sterben. Denn weil du ihn NICHT GEWARNT HAST, wird er um seiner Sünde willen sterben müssen, und seine Gerechtigkeit, die er getan, wird nicht angesehen werden; aber SEIN BLUT WILL ICH VON DEINER HAND FORDERN. Wo du aber den Gerechten warnst, daß er nicht sündigen soll, und er sündigt auch nicht, so soll er leben, denn er hat sich warnen lassen; und du hast deine Seele errettet.“ {Hesekiel 3, 20.21}
- „Gott wird weise PERSONEN erheben, die diese WAHRHEITEN ZURÜCK zu ihrem Ort bringen werden, an den sie nach den Plänen Gottes gehören.“ {Ellen White: SpTB02 51.2}

Warum sollen diese Menschen die alten Wahrheiten zurückbringen, wenn wir wirklich (allmählich) immer tiefere und breitere „Wahrheiten“ erkannt hätten? Unsere heutige Gemeinde befindet sich im gleichen Zustand wie zur Zeit vom Propheten Elia, als nur 7000 Menschen vom großen Volk beim wahren Gott geblieben sind.

Aus dem Grund bekommt unsere Gemeinde keinen Spätregen, weil dies unmöglich ist, wenn wir an den falschen dreieinigem Gott glauben, und dadurch das ERSTE GEBOT ablehnen.

- „Ich teile der Gemeinde die ernste Nachricht mit, dass **NICHT EINER UNTER ZWANZIG**, die in den Gliederlisten der Gemeinde verzeichnet sind, bereit sind, ihre irdische Geschichte zu schließen. Er wäre ohne Gott und ohne Hoffnung in der Welt wie jeder andere Sünder auch.“ {Ellen White: DC 52.4, **1893**}

www.adventisten-erstes-gebot-oder-dreieinigkei.de